

Nr. 7/8
Juli/Aug. 2018
68. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

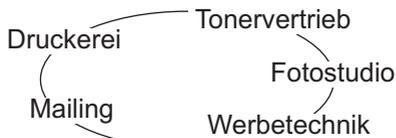
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für September: 31.08.2018

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

Vormerkung für alle Jubilare, die 2018 für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Termin: Freitag, 9. November 2018, 20.00 Uhr Jahnstuben.

Schriftliche Einladung erfolgt rechtzeitig. Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Folgende Mitglieder werden geehrt:

25 Jahre	Götz Gerda Matschkal Bernd Perge Birgit Sattler Bernd Studtrucker Anneliese	Götz Jürgen Ott Christine Rupertinger Hermann Scharf Carmen Traumer Günther
40 Jahre	Blankenberg Helga Buchberger Henni Loy Gerda	Blankenberg Jürgen Kriegmeier Gabriele Nowak Sigrid
50 Jahre	Großhauser Friedrich Vogel Willi	Kiener Hans
60 Jahre	Bucher Horst Fleischmann Ernst Maag Manfred Zwerner Manfred	Deibl Franz Gesell Hans Seidel Rudolf
65 Jahre	Angerstein Heinz Kunstmann Georg	Götz Wilhelm Zech Jürgen



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

NEU beim TSV - NEU beim TSV - NEU beim TSV



KINDER IN BEWEGUNG für Mädchen und Jungs 2. und 3. Klasse

Motive und Ziele

Die Bedeutung von Bewegung für die körperliche, seelische und soziale Entwicklung von Kindern ist allen bekannt. Die moderne, hochtechnisierte Gesellschaft nimmt unseren Kindern ihre natürlichen Bewegungsräume. Das hat zur Folge, dass sich immer mehr Kinder immer weniger bewegen und Haltungs- sowie Koordinationsschwächen, Übergewicht und Organleistungsschwächen stetig zunehmen.

Dabei finden bei Kindern zwischen dem 4. und 10. Lebensjahr wichtige Entwicklungsschritte statt, die durch einen abwechslungsreichen Sportunterricht gezielt gefördert werden können.

Wir der TSV 1861 Zirndorf e.V. will mit dem neuen Angebot „Kinder in Bewegung“ dazu beitragen, dass sich Kinder gezielt und altersgerecht mit Spaß und Freude bewegen.

Kinder in Bewegung bietet

- ✓ Unterricht von einer Sport- u. Gymnastiklehrerin
- ✓ Max. 2 Altersstufen (hier 2. und 3. Klasse)
- ✓ Früherkennung und Korrektur von Haltungsschwächen
- ✓ Bewegungsvielfalt ohne Spezialisierung
- ✓ Hilfen für die soziale und die psychische Entwicklung

Inhalte

- ✓ Spiel, Spaß und Bewegung in der Halle, auf der Wiese und/oder im Wald
- ✓ Spielerisches Kennenlernen von Klein- und Großgeräten
- ✓ Vielseitiges Bewegungsangebot orientiert am natürlichen Bewegungsdrang der Kinder
- ✓ Spiele mit und ohne Ball
- ✓ Erziehung zum Fair Play
- ✓ Förderung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten
- ✓ Stärken von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- ✓ Gezieltes Kräftigen und Dehnen, Vorbeugung von Haltungsschäden

Start:

Mittwoch, 10. Oktober 2017 – 15.30 bis 16.30 Uhr

Kleine Halle – TSV 1861 Zirndorf e.V.

Was braucht man?

- ✓ Unzerbrechliche Trinkflasche (nur Wasser)
- ✓ Turnkleidung
- ✓ Turnschlappen, Stoppersocken oder barfuß
- ✓ Gute Laune, Spaß an Bewegung

Anmeldung: TSV 1861 Zirndorf e.V, Tel. 60 60 80
Heike Striegl, Tel: 0178/415 60 20 – e-mail: heike.striegl@web.de

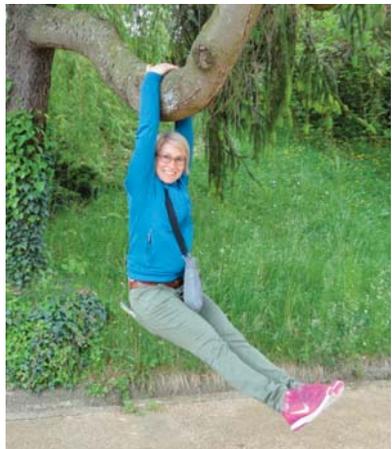
Kursleitung: Heike Striegl, Sport- und Gymnastiklehrerin, Aquatrainerin,
Rückenschulleiterin, Personal Trainerin

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

mein Name ist Heike Striegl, ich bin Sport- und Gymnastiklehrerin. Einer meiner Schwerpunkte ist die Arbeit mit Kindern. Nach langjähriger Leitung einer Kindersportschule (KiSS), habe ich mein berufliches Leben verändert und möchte nun auch beim TSV 1861 Zirndorf e.V. für Kinder Sport und Bewegung anbieten. Wir starten nun im Oktober mit einer Gruppe „Kinder in Bewegung“.

Wenn Sie neugierig sind, dann wenden Sie sich an Ich freue mich Ihr Kind bei mir in der Turnhalle begrüßen zu dürfen.

Heike Striegl



friedlich
mit
einander
mein freund ist ausländer



Handball HG 2000

Kim Nickl
Tel. 0911 / 2 72 11 54
Mobil 0151 / 52 75 92 08
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Rückblick auf den Neuanfang

Jahreshauptversammlung der HG Zirndorf am 13.06.2018, 19:00 Uhr im Sportheim des ASV Zirndorf

Pünktlich um 19:05 Uhr eröffnete Kim Nickl seine erste Jahreshauptversammlung als Abteilungsleiter der HG Zirndorf. 23 stimmberechtigte Teilnehmer waren gekommen. Nicht viele meinten manche doch setzte sich die Teilnehmerschaft sehr hochkarätig zusammen. So waren die Vorstände beider Hauptvereine anwesend, sowie der 2 Vorstand der JSG für die Jugend und auch Vertreter der einzelnen Mannschaften sowie last but not least der Ehrenvorsitzende des TSV/HG Zirndorf, Heinz Vogel.

Im Einzelnen:

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Vorstand ASV Zirndorf: | Lothar Konrad |
| 2. Vorstand ASV Zirndorf: | Dieter Vestner |
| 1. Vorstand TSV Zirndorf: | Fritz Großhauser |
| 2. Vorstand TSV Zirndorf: | Günther Neff |
| 2. Vorstand JSG Fürth Lkr.: | Johannes Sagmeister |
| Ehrenvorsitzender TSV/HG Zirndorf: | Heinz Vogel |

In seinen Begrüßungsworten wies Kim Nickl darauf hin, dass sein erstes Amtsjahr zusammen mit Nicole Jaschinski unter der Priorität der Konsolidierung und des Zusammenwachsens in der Abteilung stand. Diesen Prozess bezeichnete Nickl als gut gelungen, was er an einigen gemeinsamen Aktionen festmachte, wie zum Beispiel den gemeinsamen Spieltagen mit Catering, dem Kerwazug, dem sehr erfolgreichen Weihnachtsmarkt und der sehr schönen gemeinsamen Weihnachtsfeier. Auch die in der konstituierenden Sitzung abgestimmte Aufgabenteilung innerhalb der HG mit verschiedenen Themengruppen funktioniert und bildet ein notwendiges Fundament für eine funktionierende Abteilung.

Sowohl der Abteilungsleiter wie auch die Vertreter der einzelnen Mannschaften gaben einen sportlichen Rückblick:

Die **ersten Mannschaften der Damen und Herren** belegten einen Mittelplatz (Damen Platz 5 der Bayernliga, Herren Platz 4 der BOL). Beide Teams wollen in der neuen Runde angreifen und sich verbessern. Bei den Damen bleibt Zeljko Cokesa Trainer, die Herren gewannen mit Peter Heimpel einen neuen Trainer. Hier bedankte sich Kim Nickl bei Stefan Nepf, der in der letzten Saison spontan eingesprungen war.

Die **zweite Damenmannschaft** schloss die BOL auf Platz 6 ab. Highlight war der Gewinn des Bezirkspokals. Trainer Rödl bleibt an Bord und will mit seiner Mannschaft ebenfalls eine bessere Platzierung erzielen. Die zweite Herren meldet mangels Spieler den Spielbetrieb ab. In der neuen Runde wird wieder eine 2. Mannschaft als notwendiger Unterbau für die erste Herren gemeldet.

Die **dritte Damen** errang erneut die Meisterschaft und will dies auch im kommenden Jahr wiederholen. Die dritte Herren schloss die ostbayrische Altherrenrunde auf Platz 5 ab. Auch hier ist eine erneute Meldung für kommendes Jahr erfolgt.

Johannes Sagmeister gab einen Überblick über die **Jugendarbeit** bei der HG und der JSG. Bei der HG sind noch eigene Minis und E-Jugendspieler gemeldet. Hier ist dringend Unterstützung für das Training gewünscht. Bei der männlichen Jugend sind derzeit wenige Nachwuchsspieler aus Zirndorf in den Mannschaften. Beim weiblichen Nachwuchs spielt die A-Jugend im kommenden Jahr Bayernliga.

Der Kassier Frank Großhauser gab einen Überblick über die finanzielle Lage der HG Zirndorf. Die letzte Spielsaison konnte mit einem deutlichen finanziellen Überschuss abgeschlossen werden. Die Abteilung steht somit auf einem finanziell sehr gesunden Fundament. Auch die Revision in Person von Anja Häberer und Matthias Stenzel bestätigten, dass die Kassenprüfung ordnungsgemäß verlaufen ist und die Kasse gepasst hat.

Die Entlastung der Verwaltung wurde beantragt und erfolgte einstimmig.

Kim Nickl nannte einige Termine, die anstehen, wie das gemeinsame **Sommerfest am 04.08.**, bei dem auch Spieler/Innen willkommen und verabschiedet werden und auch einen geplante gemeinsamen **Kerwaumzug**.

Die Vorstände der Hauptvereine Lothar Konrad (ASV), Fritz Großhauser (TSV) und der Ehrenvorsitzende Heinz Vogel (TSV/HG) dankten der neuen Abteilungsleitung für das Engagement und appellierten weiterhin an den Zusammenhalt der Abteilung unter den Mannschaften.

Kim Nickl beendete die Jahreshauptversammlung um 20:25 Uhr.

Stefan Schumacher



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Ordentlicher Saisonauftakt mit Luft nach oben

Nach einer längeren Trainingspause aufgrund von Krankheit und Abitur eröffnete **Miriam Backer** am 19. Mai ihre Freiluftsaison. In Ellwangen in Baden-Württemberg fand das sehr gut besetzte Sparkassen-Meeting statt, bei dem sie über die 100 Meter Hürden an den Start ging. Aufgrund der oben angesprochenen Trainingsunterbrechung war an eine Top-Zeit zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison nicht zu denken, zudem erwischte sie im Wettkampf dann nicht den besten Start. Dafür war die Zeit von 15,40 s aller Ehren wert und nur knapp über der Qualifikationsleistung für die Deutschen Meisterschaften, die für diese Freiluftsaison das erklärte sportliche Ziel sind.

Oberste Priorität genießen aber natürlich zuerst einmal die restlichen Abiturprüfungen in den nächsten Wochen.

Johannes Heider

Kurpfalzgala – Weinheim

Für **Tina Pröger** war es bereits der vierte Start bei der (inter)national top besetzten Kurpfalzgala in Weinheim, **Yara Prusko** hingegen durfte dort zum ersten Mal gegen nationale Konkurrenz antreten.

Auf Grund der starken Vorleistung in Regensburg wurde Tina dieses Mal die Ehre zuteil, erstmalig im besser besetzten A-Feld springen zu dürfen, in der immerhin fast die komplette Deutsche Spitze vertreten war. Das zeigt sich auch an den Ergebnissen, Weltjahresbestleistung durch Malaika Mihambo (6,99m) sowie zwei weitere Athletinnen über

Die Leichtathletikabteilung gratuliert **Rudi Ullrich** ganz herzlich zu seinem
70sten Geburtstag.

Das immer noch recht jugendlich wirkende Geburtstagskind war zu Wettkampfzeiten unser Hoch- und Weitsprungfloh.

Heute springt er natürlich nicht mehr so weit und so hoch wie früher. Das mag zu einem Teil schon am Alter liegen. Nachweislich hat in den letzten Jahren aber auch die Erdanziehungskraft zugenommen, was die Flug Leistung wohl doch etwas mindert.

Wie dem auch sei, große Sprünge muss er nicht mehr machen, Hauptsache es geht ihm gut. Das jedenfalls wünschen wir ihm von ganzem Herzen.

Damit das so bleibt, ist natürlich weiterhin Sport angesagt.

Rudi, wir rechnen weiterhin mit deinem regelmäßigen Erscheinen beim Training.



HAPPY BIRTHDAY

der vom DLV geforderten Norm (6,60 m) für die Europameisterschaft in Berlin.

Wechselnde Winde und etwas Nervosität machten unserer Athleten allerdings etwas zu schaffen, sodass leider kein wirklich guter Sprung zustande kam und somit dieses Mal "nur" 6,05m in die Wertung gingen. Dabei sprang immerhin ein Platz unter den besten 8 heraus und die Erkenntnis, dass sie sich in Nürnberg bei der Deutschen Meisterschaft nicht verstecken braucht.

Angesichts mangelnder Normwettkämpfen in Bayern und in Hinblick auf eine optimale Saisonplanung entschlossen sich auch Werner und seine Athletin Yara den doch recht weiten Weg auf sich zu nehmen, um auch einmal gegen starke Gegner starten zu können.



Leider musste Yara aber auf Grund enormer Zeitverschiebungen - bedingt durch die für die Sprinter versprochene Rückenwindgarantie - sehr lange auf ihren Start warten, was angesichts der Temperaturen von knapp 30 Grad nicht unbedingt leistungsfördernd war. Im Rennen schlug sie sich dennoch wacker und lief in ihrem ersten Einzelrennen der Saison ordentliche 2:29 - eine Zeit, die im Laufe der Saison aber sicher noch unterboten werden kann.

Die Routiniers stechen

Die Sparkassen Gala ist eine der besten nationalen Veranstaltungen, nicht nur aufgrund der Teilnehmerzahlen viel mehr aufgrund der Leistungsdichte. Mit über 905 Sportlern aus über 15 Nationen war am Samstag bei der Laufnacht sowie am Sonntag bei der Gala einiges für das Leichtathletikerherz geboten.

Insgesamt neun Mal erfüllten deutsche Athletinnen und Athleten am Sonntag im Uni-Stadion, das für seine schnelle Bahn und die perfekten Rahmenbedingungen bekannt ist, den geforderten Richtwert für die Heim-EM in Berlin!

Den Auftakt am Samstag lieferte jedoch unsere 800 m-Läuferin **Yara Prusko** (U18). In einem stark besetzten Feld musste sich Yara somit gegen die internationale Konkurrenz beweisen. Der Sieg ging in 2:12,72 min an unsere Nachbarn aus Österreich und deren Niederösterreichischen U18-Rekordlerin Laura Ripfel. Yara folgte auf Rang 15 mit 2:33,20 Minuten.

Mit 42,24 Sekunden und durchaus noch ausbaufähigen Wechseln stürmten die Frauen zu einer neuen europäischen Jahresbestleistung und der schnellsten Zeit der Welt einer Nationalstaffel.

Dass die Unibahn schnelle Zeiten zulässt, das spürte dann auch **Marcus Grun** (M). Er lieferte am zweiten Tag der Veranstaltung den Auftakt aus Zirndorfer Sicht und der hätte fast nicht besser sein können. Im Vorprogramm des Galanachmittags spurtete Marcus zu seiner zweitschnellsten jemals gelaufenen Zeit, seinen 5. Zeitvorlauf konnte er somit mit 11,10 sec (+0,9 m/s) vor Ben Rose (LG Brillux Münster) und dem Forchheimer Hürdenspezialisten Jan Schindzielorz für sich entscheiden.

Für **Miriam Backer** (U20) sollte nach ihrem Saisonemstand in Ellwangen eine deutliche Leistungssteigerung her. Im Vorlauf konnte sich Backer um 19 Zehntel auf jetzt 15,21 s steigern und schrammte denkbar knapp um eine Hundertstel an der Norm für Rostock vorbei. Trotz der lediglich drei Starterinnen gab es einen Endlauf, zusammen mit den Plätzen 9 bis 13 der Frauenvorläufe. Nachdem bereits die erste Hürde nicht ideal passiert wurde, musste man den Lauf mit 15,38 s abhaken.

Tina Pröger (F) hat auf ihrer „Road to Nürnberg“ einen Stop in Regensburg eingelegt. An die Anlage hat sie nach ihrem Quali-Sprung beim diesjährigen Rolf-Watter-Sportfest gute Erinnerungen. Auch dieses Mal rechtfertigte unsere 6-Springerin ihren „Spitznamen“, denn allein fünf der sechs Versuche gingen jenseits der Marke. Im letzten Versuch hat Pröger mit 6,20 m nicht nur ihre Qualität unter Beweis gestellt, sondern auch den Sieg gesichert. Zur Freude ging es für sie danach noch zur ersten Dopingkontrolle in ihrer Karriere.

Marcus Grun

Gekämpft wie die Löwen

Der Löwe war das Symboltier der 3. Auflage des Nürnberger Tiergartenlaufs, doch während der König der Tiere bei sommerlichen Temperaturen eher entspannt im Schatten lag, wurde vor allem in den beiden Kinderläufen unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer entlang der anspruchsvollen Strecke mit Leidenschaft um die Plätze gekämpft.

Den Anfang machte im 1,2 km-Lauf

Jonas Seling. Trotz eines Sturzes beim Gerangel im engen Startbereich lief er in einer tollen Aufholjagd mit 4:16.75 min auf den zweiten Rang bei immerhin 84 Teilnehmern.

Christoph Hanné, Antonia Müller und Elena Wunschik durften dann erstmals auf der ungewohnt langen 2,4 km-Strecke ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

Christoph bestätigte dabei seine ansteigende Form der letzten Wochen. In einem couragierten Lauf belohnte er sich mit Platz 9 in 9:19,45 min. Den selben Platz sicherte sich



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Antonia nach 9:49.31 min. knapp vor Elena, die in 10:08.18 min als Jahrgangsjüngste beachtliche Zwölfte in der Gesamtwertung wurde und ebenfalls stolz ihre Finishermedaille im Löwendesign in Empfang nehmen durfte.

Gert Müller

Gute Performance der Zirndorfer Athleten

Erneut hat es die mittelfränkischen Leichtathleten in die „World of Sports“ nach Herzogenaurach gezogen. An der zweitägigen Veranstaltung konnte die ortsansässige Turnerschaft insgesamt 418 Sportler aus 38 Vereinen begrüßen. Auch die Zirndorfer Farben wurden reichlich vertreten, so gingen 17 Bibertstädter bei sommerlichen Temperaturen auf Titel- und Bestzeitenjagd, davon allein sieben Athleten bei den Aktiven, so viele wie seit den 80er Jahren nicht mehr. Aber nicht nur quantitativ waren die Bibertstädter stark, auch mit den Erfolgen drückten sie den Meisterschaften eindeutig ihren Stempel auf. Gerade für die jüngeren Athleten waren es die ersten großen Meisterschaften, folglich war eine gewisse Anspannung und Nervosität im Gepäck.

Besser hätte man nicht in den Wettkampf starten können, während **Josina Haußmann** (W13) in ihrem dritten Vorlauf bereits mit 11,14 sec zu einer neuen Bestzeit stürmte, wollten die Jahrgangsjüngeren ihr in nichts nachstehen. Während **Leonora Broll** (W12) mit 12,58 sec knapp eine neue Bestmarke verpasste, konnte **Hanna Roth** (W12) diese um zwei Zehntel auf nun 11,68 sec minimieren. Zusammen mit Hanna war auch **Amelie Brandl** (W12) im dritten und schnellsten Lauf eingeteilt und sprintete hinter Franziska Mahr (LG Eckental) und Ella Obeta (LG Röthenbach/Pegnitz) nicht nur zum Bronzerang, sondern setzte auch in 10,83 sec eine neue persönliche Duftmarke.

Kugelstoßerin **Johanna Westphal** (W12) wollte den Sprintern in nichts nachstehen und setzte zeitgleich im Ring zum Angriff an. Nachdem in ihrer Altersklasse kein Kugelwettbewerb ausgeschrieben war, ging sie im Feld der W13 an den Start und kam nicht nur in den Endkampf der besten Acht, sondern verbesserte ihre persönliche Bestleistung auf 6,02 m.

Wenn man einen Durchhänger bei der Veranstaltung sucht, dann war dieser beim Weitsprung. In einem 30-„Mann“ großen Teilnehmerfeld gingen **Amelie, Johanna, Leonora und Hanna** an den Start. Pünktlich zur Mittagshitze setzten sie ihre Sprünge in den Sand, aufgrund der Größe des Teilnehmerfeldes konnten sie lediglich halbstündlich einen Sprung absolvieren, dementsprechend waren dann am Ende die Leistungen.

Erfahrung ist alles, so zeigte **Josina Haußmann** in ihrem zweiten Hürdenrennen eine gute Performance und verpasste denkbar knapp um eine Zehntel den Sieg in ihrem Zeitendlauf. Dennoch kann sie mit 11,85 sec und einem Platz unter den Top Ten zufrieden sein.

„Ich war noch nie so aufgeregt vor einem 800er.“, erzählte **Amelie** kurz vor dem Start. Dass eine gewisse Aufregung aber durchaus gut sein kann zeigte dann das Resultat. Von Beginn an war klar, dass



der Sieg nur über Anni Knoblich (LAC Quelle Fürth), Ella Obeta (LG Röthenbach/Pegnitz) oder Amelie gehen kann. Während Amelie nun gegenüber Obeta zur Revanche aus dem 75 m Finale ansetzte, fehlten gegen die frische Fürtherin – welche lediglich für die beiden Stadionrunden angereist ist – am Ende knapp ein paar Körner. Dennoch waren der Vize-titel und die neue Bestzeit 2:38,24 min viel wert! Auch **Johanna Westphal** lief ein cou-raiertes Rennen und steigerte sich ebenfalls um fünf Sekunden auf nun 2:54,64 min.

Das Highlight ist wie immer die Staffel, zum Abschluss eines langen Wettkampftages musste das 4x75m-Quartett **Hanna Roth – Josina Haußmann – Johanna Westphal – Amelie Brandl** gegen 17:15 Uhr nochmals ihre Kräfte mobilisieren und steigerten sich trotz ausbaufähigen Wechsels gegenüber Gunzenhausen auf nun 45,06 sec und sicherten den Bronzerang vor Burghaslach und Hemhofen ab.

Den Auftakt in den zweiten Meisterschaftstag lieferte **Zoé Brock** (U20) mit der Kugel und konnte ihre Bestleistung mit der 4-kg-Kugel um einen Zentimeter auf 10,95 m steigern, womit sie den Wettkampf für sich entschied. **Annemarie Hummel** (U20) startete dann über 100 Meter, und nach einem zurückhaltenden Start kam sie immer besser in Fahrt, mit einem tollen Lauf scheiterte sie in neuer Bestleistung von 13,02 s nur denkbar knapp an der Marke von 13 Sekunden, womit sie einen exzellenten vierten Rang belegte.

Dass sie nicht nur weit springen, sondern auch schnell sprinten kann bewies anschließend einmal mehr **Tina Pröger** (Frauen). In 12,81 s entschied sie nicht nur ihren Zeitlauf für sich, sondern war auch von allen Frauen am schnellsten unterwegs und gewann damit diesen Wettbewerb.

Im Speerwurf waren dann **Zoé Brock und Selina Thiel** (U20) am Start, die beide nicht ganz die Weiten erreichten, die sie selbst gerne werfen würden. Zoé wurde mit 30,32 m Dritte, Selina mit 22,36 m Fünfte.

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen

TOTAL

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de

Über die Stadionrunde (400 Meter) trat **Miriam Backer** (U20) an, der nach beherztem Auftakt am Ende zwar noch ein wenig die Zielgerade zu lang wurde, die aber dennoch mit 59,79 s den ersten Platz erreichte. Das Rennen über die halbe Stadionrunde (200 Meter) führte dann zu einer weiteren neuen Bestleistung von **Annemarie Hummel**, die in starken 26,78 s auf Platz 2 einlief.

Die frischgebackene Mehrkämpferin **Lena Albig** (Frauen) stellte sich dann erneut den Hürden, über 100 Meter Hürden erreichte sie nach einem ordentlichen Lauf in 18,48 s das Ziel und belegte damit Rang 4.

Direkt im Anschluss stand dann der Weitsprung der Frauen auf dem Programm, in dem **Tina und Lena** an den Start gingen. Für Tina sind in dieser Saison die 6 Meter keine Schallmauer mehr, zu deutlich und zu oft hat sie diese in den vergangenen Wochen bereits übertroffen. Dennoch war bei diesem Wettkampf nicht unbedingt mit einem weiteren Sprung über diese Marke zu rechnen, da sie noch am Tag vorher voll trainiert hatte. Mit 6,09 m und insgesamt vier Sprüngen über 6 Metern gewann sie nicht nur diesen Wettkampf, sondern bewies erneut ihre exzellente Form und ihr grandioses Leistungsniveau. Auf Rang 3 in einem starken Teilnehmerfeld sprang dann Lena, die nach etlichen Versuchen, die Marke von 5 Metern zu übertreffen, hier dieses Ziel erstmals erreichte. Gleich 3 Sprünge über 5 Meter und eine starke neue Bestleistung von 5,19 m waren auch ein Beleg für ihre starke Form. Ein toller Auftritt unserer beiden Athletinnen!

Die starken Leistungen gingen nahtlos weiter, über die 800 Meter konnte sich **Yara Prusko** (U18) für ihr hartes Training belohnen. In einem abwechslungsreichen Rennen mit mehreren Führungswechseln setzte sie sich nach einer starken und mutigen Vorstellung in tollen 2:26,51 min durch und gewann ihren Wettkampf.

Schließlich war noch **Selina** im Hochsprung an der Reihe, und auch sie konnte hier überzeugen. Mit 1,54 m stellte sie eine neue Bestleistung auf und belegte den zweiten Platz, wobei zwei Versuche über 1,57 m nur sehr knapp gerissen waren.

Bei den Männern waren dann gleich fünf Zirndorfer am Start, verteilt über nahezu sämtliche Disziplinen. Die 100 Meter bildeten dann den Auftakt, hier traten **Mustafa Acar, Marcus Grun, Louis Merklein und Axel Popp** an. Axel (11,84 s), Louis (12,68 s) und Mustafa (13,04 s) belegten in einem quantitativ und qualitativ starken Feld die Ränge 13, 18 und 19. Im schnellsten Lauf war dann Marcus am Start, nach einem packenden Finish unterlag er hauchdünn Sven Böller von der LG Erlangen und wurde mit beeindruckenden 11,07 s Zweiter, nur vier Hundertstel über seiner Bestleistung.

Kurz nach seinem Sprint war dann für Mustafa der Weitsprung an der Reihe, wo er einige Probleme mit seinem Anlauf hatte. Fünf ungültige Sprünge waren die Folge, der einzige gültige Versuch auf 4,68 m war gleichbedeutend mit Rang 5.

Für unsere schnellen Herren standen nun die 200 Meter auf dem Programm, und hier setzte sich das Privatduell von Marcus mit den Startern der LG Erlangen fort. Diesmal war es Thomas Knauer, mit dem er sich ein spannendes und knappes Rennen lieferte, nur knapp hatte dieser die Nase vorn. In 22,34 s sprintete Marcus aber zu einer tollen neuen Bestleistung und auf einen starken zweiten Rang, er kommt nach seiner Verletzung in der Hallensaison immer besser in Fahrt. In seinem Fahrwasser belegten Axel mit 24,24 s und Louis mit 25,59 s die Plätze 7 und 9 und zeigten die starke Leistungsbasis der Zirndorfer Sprinter.

Grünes Quartett sticht

Louis und Marcus waren dann auch Teil der Staffel der Startgemeinschaft Rednitzgrund über 4 x 100 Meter. Gemeinsam mit Johannes Carl vom TSV Altenberg und Maximilian Memmert von der SG Nürnberg-Fürth bildeten sie ein schnelles Quartett, das in 44,76s den eigenen Vorlauf gewann und in der Endabrechnung einen starken vierten Platz belegte. Nahezu im Vorbeilaufen wurde damit auch die Qualifikationsleistung für die Bayerischen Meisterschaften erbracht.

Deutlich geruhsamer ging es dann nach den schnellen Männern bei den Speerwerfern zu, hier konnte **Johannes Heider** mit seinem weitesten Wurf seit über zehn Jahren auf 41,05 m Platz 7 erreichen.

Nahezu zeitgleich war unser Vielstarter **Mustafa** im Dreisprung an der Reihe, er sorgte mit einer Bestleistung von 10,74 m für ein weiteres Zirndorfer Highlight dieser Meisterschaften und entschied diesen Wettbewerb für sich.

Marcus Grun & Johannes Heider

Motivierte Kinder zeigten ihr Können

Knapp 170 Kinder zwischen fünf und elf Jahren aus elf Vereinen konnten dieses Jahr auf dem Bibertsportplatz begrüßt werden. Nachdem in den Jahren zuvor das Sportfest für die Jüngsten im Rahmen der Bahneröffnung durchgeführt wurde, haben sich die Veranstalter nun für eine Entzerrung entschieden und einen separaten Termin gewählt. Dass dies der Veranstaltung nicht geschadet hat, zeigten die diesjährigen Teilnehmerzahlen, welche den „Melderekord“ von 2016 einstellten.

Hinter den Vereinen aus Fürth und Ochenbruck mit jeweils drei gemeldeten Mannschaften gelang es dem ausrichtenden Verein sogar vier Mannschaften an den Start zu bringen! Darüber hinaus haben sich die Organisatoren sehr über die Teilnehmer aus Leutershausen, Reichenschwand und Dietershofen gefreut, welche erstmalig in der Biberstadt zu Gast waren.

Während die Bibertstädtler Kids in der U8 oben auf waren und sich Platz 1 vor „Die Seepferdchen“ und „Die Sprungflöhe“ gesichert haben. Hatten die gleichnamigen Rennmäuse in der U10 das bittere Nachsehen. Mit Platz 4 mussten sie die Teams aus Fürth, Ochenbruck und Leutershausen den Vortritt lassen. In der U12 ging das Siegerpodest an das LAC Team 1 vor White&Blue (Schwabach) und Die spritzigen Orangen (Dietershofen)

Insgesamt war es ein gelungenes Sportfest, das sehr positive Feedback der Vereine möchten wir an dieser Stelle auch ausdrücklich an das Orga-Team und Helferteam weitergeben. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Sportfest absolut nicht denkbar!

Danke für Eure entgegengebrachte Unterstützung!

Marcus Grun

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Beranek vermasselte Lena den Sieg am Rothsee

Über die olympische Distanz 1,5km Schwimmen 40km Radfahren und 10km Laufen konnte Lena Gottwald den zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter der Weltklassetriathletin Anja Beranek belegen. Eigentlich sollte es diesmal mit einem Sieg klappen. Zweimal finishte die 22-jährige vom TSV Zirndorf bereits hinter Beranek als zweite. Doch die Profitriathletin die eigentlich nicht auf der Startliste stand meldete kurzfristig nach, nachdem sie einen Ironman in Australien den sie als Hawaii Quali finishen wollte vorzeitig aufgeben musste. Mit 2:10:40h (20:29/1:06:54/38:18) war Lena rund 7min schneller als im Vorjahr aber noch 3min hinter Beranek.

Für den 51 jährigen Claus Regenbergs bedeutete der zweite Platz in seiner Alterklasse in 2:14:40h nicht mehr als ein gelungener Trainingstag auf dem Weg nach Hawaii, zudem die Bedingungen fast ähnlich waren. Es war zwar nicht ganz so heiß, aber der



Lena freut sich auch über Platz 2

Lena freut sich auch über Platz zwei Rothsee war warm, der Neopren war verboten und auf der Radstrecke wehte ein fieser Wind. Mit diesen Bedingungen kam auch Micha Grosch bei seinem Kurzdistanzdebüt gut zurecht. Auch er wurde Zweiter in der Klasse der 18-20 jährigen in 2:26:49h. Sein Vater Manfred benötigte 2:47:03h



Start der ersten Startgruppe mit Lena und Claus

Vier mittelfränkische Meistertitel für den Nachwuchs



Am Tag vor der olympischen Distanz trumpfte auch die Nachwuchs am Rothsee groß auf. Vier mittelfränkische Meistertitel gingen an den TSV Zirndorf. Bei seinem ersten Triathlon beeindruckte der 9-jährige Jonas Seling mit einem Start-Ziel Sieg über gut 100m Schwimmen, 2,5km Radeln und 400m Laufen in 12min und 19 Sekunden. 1:12min betrug

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

sein Vorsprung. Dritter wurde ein wenig überraschend Luca Reiter, nachdem es nach dem Schwimmen noch nicht nach einer Podestplatzierung aussah.

Bei den Schülern B über die doppelte Strecke deklassierte Diana Satsevich alle weiteren Mädels um über zweieinhalb Minuten obwohl sie mit Jahrgang 2008 der jüngere Jahrgang war.

Auch bei den Schülern A über 400m Schwimmen 6,5km Rad und 2,5km Laufen reichte für Jana Gömmel trotz ihres ebenfalls jüngeren Jahrganges 2006 wieder zum Sieg. Bereits zum sechsten Mal in Folge. Jann Spengler als dritter schnitt ebenfalls gut ab.

Bei der Jugend B über die gleiche Strecke waren wieder die Jungs die schnelleren. Manuel Sponsel holte sich den Mittelfränkischen Meistertitel. Franka Spengler und Lenard Hartmann wurden jeweils dritte.

Die Jugend A hatte schon die Sprintdistanz über 750m Schwimmen 20km Radfahren und 5km Laufen zu absolvieren. Fenja Sommer konnte den mittelfränkischen Vizemeistertitel ergattern und Fabian Ziegler kam bei den Junioren auf Platz drei.

Außerdem waren noch mit dabei:

Schüler B: Amelie Blumenthal (5.), Josefine Mendler (6.), Tim Krauß (4.), Konstantin Stapf (7.) Schüler A: Chiara Sommer (4. und 2. TW13),

Jugend B: Yana Satsevich (4.)

Jugend A: Ira Colotti (7.) Tobias Ziegler (10.)

Jedermann: Markus Stapf (4. T40) und Daniel Krauß (9. T30) sowie Alina Wolf, Jörg Gierer und Larissa Wolf in einer Staffel als fünfte.

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07

Biathle mit Crosslaufcharakter

Dieses Jahr fanden die Deutschen Biathle Meisterschaften in Wasserralfingen, einem Stadtbezirk von Aalen in Baden-Württemberg statt. Nach den Erfolgen der Trikids im Vorjahr, meldeten sich auch dieses Jahr einige Mitglieder der Triathlon-Abteilung an. Biathle ist eine Kombinationssportart und besteht aus Laufen-Schwimmen-Laufen. Die Wettbewerbsregeln, festgelegt von dem Weltverband für Modernen Fünfkampf, unterscheiden sich allerdings deutlich von denen eines Swim-and-Run des Triathlonverbandes.

Ausgetragen wurde die Veranstaltung im Spiesel-Feibad, das so einige Überraschungen bot:

Zunächst war da ein Pfosten mitten im Schwimmbereich. Üblicherweise wird hier die Absperrleine für das Sprungbecken festgemacht. Da dieser Pfosten auf einem gemauertem Podest im Wasser



Yana (links) und Fenja (rechts) auf der ersten 1,2km langen Laufstrecke

der Wechselzone befand sich ein kurzes, ebenes Teilstück. So musste auch der Zielsprint bergauf bewältigt werden.

Trotz all dieser Widrigkeiten wurden Diana Satsevic in der Altersklasse E und Fenja Sommer in der Altersklasse B jeweils Deutsche Vizemeisterin.

Chiara Sommer erreichte den 4. Platz der deutschen Meisterschaft in der Altersklasse C und Yana Satsevic wurde Sechste, in der Altersklasse B.

fest verschraubt ist, hat der Veranstalter diesen mit einem Rettungsring gekennzeichnet, in der Hoffnung, dass - so markiert - niemand dagegen schwimmt. Das Durchschreitbecken, welches die Athleten zwischen Wechselzone und Schwimmbereich durchqueren mussten, war mit einem Perserteppich ausgelegt, der auf den Fliesen mit Gaffa-Tape gegen Verrutschen gesichert war. Auch die Laufstrecke bot eine Überraschung: So war diese sehr stark profiliert und wies extreme Steigungen und Gefälle auf. Nur im Bereich



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Radtour nach Langenzenn am 27. Mai 2018

Radfahren im Frühsommer bei angenehmen Temperaturen und auf Radwegen mit wenig bis gar keinem Autoverkehr macht einfach Spaß, besonders dann, wenn man in einer Gruppe fahren kann. Jürgen Götz hatte uns auch in diesem Jahr eine Tour in der näheren Umgebung von Zirndorf ausgesucht, die all diese Wünsche erfüllte. Vielen herzlichen Dank dafür!

Am Sonntag früh um 9 Uhr trafen sich 12 sportliche Radfreunde bei schönstem Radelwetter an der TSV-Turnhalle. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto konnte die Tour beginnen. Die Strecke führte uns an der Bibert entlang über Leichendorf, Wintersdorf und an Weinzierlein vor-



bei. Hier bogen wir rechts ab in einen Hohlweg, an mehreren Weihern vorbei, hinauf zum Pleikershof. An dieser Steigung hatten die sieben Elektro-Fahrräder einen maßgeblichen Vorteil. Alle „konventionellen“ Fahrer mussten ihre Räder schieben. Da war eine kurze Rast zum Verschnaufen und zum Trinken angebracht, mitten in den blaugrün schimmernden Kornfeldern, aus denen jublierende Lerchen aufstiegen.

Über Steinbach führte der Weg hinauf nach Cadolzburg, um am Ortseingang gleich wieder links abzubiegen und auf den Radweg zu stoßen, der uns auf dem Kamm des Dillenbergs entlang führte, immer schön im schattigen Wald. Geplant war eine Pause im Garten des Keidenzeller Hofes einzulegen, der jedoch noch geschlossen hatte – wegen einer Hochzeit am Vorabend. Über Burggrafenhof sind wir weiter nach Langenzenn geradelt und wären beinahe im Festzelt der Kirchweih bei einem Boxkampf gelandet. Wir zogen es aber dann doch vor, den Biergarten zwischen der alten Stadtmauer und der Zenn aufzusuchen. Für Kinder ist dort auch ein schöner Spielplatz zum Klettern angelegt. Drei Kunstbeflissene von uns sind dann noch zu dem nahegelegenen Kreuzgang in die Stadt gefahren. Der Innenhof war bereits für die Theateraufführungen bestuhlt und der Innenraum der Kirche für eine Renovierung eingerüstet. Sehr interessant war die zufällige Begegnung mit dem betagten Messner der Kirche, der uns einige Geschichten aus der Nachkriegszeit erzählte.

Nach einer ausgedehnten Mittagspause in dem Biergarten traten wir den Rückweg an, immer den Wegweisern des Zenntal-Radweges folgend, der uns über Veitsbronn bis Atzenhof führte. Hier fuhren wir rechts hinauf nach Burgfarnbach, um zur Nachmittagsrast im „Obstgärtla“ einzukehren. Auf dem Heimweg durch den Ort sind dann einige von uns noch im Felsenkeller eingekehrt, dessen neue Leitung doch den Geschmack der Gäste getroffen hat. Zu Hause angekommen, zeigte mein Tacho immerhin 55 km - genügend für den Sonntagsausflug. Wir hoffen wieder auf schönes Wetter bei der Radtour des Ski-Clubs im nächsten Jahr.

Udo Richter

Termin:

„Fit for Life“: Ab Mai bis 5. September treffen wir uns zum Waldlauf (joggen oder Nordic Walking) beim Spielplatz am Achterplätzchen, jeden Mittwoch um 19 Uhr, auch in den Ferien. Wir laufen in Gruppen, so dass jeder mitkommen kann. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Vorschau Jahresplanung 2018 / 2019

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

1. Beginn der Waldlauf-Saison (Joggen, Nordic Walken), 02.05.2018
Treffpunkt: Trimpfad am Achterplätzchen, mittwochs, 19 Uhr
2. Radtour in die Umgebung: Ziel offen, geplant 27.05.2018
3. Theaterfahrt nach Trebgast: Krimi: „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“
Busabfahrt um 12.00 Uhr, TSV-Turnhalle 15 Uhr, Sa., 28.07.2018
4. Beginn der Skirobic in der großen TSV- Halle 12.09.2018
Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf, mittwochs 19.30 Uhr
5. Stadtpaziergang in Coburg, So., 21.10.2018
6. Skibasar in der Jahnturnhalle, Sa./So. 03./04.11.2018
7. Weihnachtsfeier in den Jahnstuben, Sa., 22.12.2018
8. Familien-Skiausfahrt ins Skigebiet Saalbach/Hinterglemm
Übernachtung in Niedernsill 25. - 27.01.2019
9. Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) 22. - 24.02.2019
10. Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun / Ischgl 22. - 24.03.2019
11. Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Fr., 12.04.2019
mit Neuwahlen



Kontaktadresse:

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de www.tsv-zirndorf.de

Anmeldung zu Veranstaltungen:

Bitte per e-Mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de

Anmeldeformulare zu den Skiausfahrten sind zu finden unter www.tsv-zirndorf.de,
Abtlg. Skiclub

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuechenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde/innen.

Die Resonanz zum **Freundschaft-Turnier** mit den Freunden aus As` (CZ) ist doch zögerlich und lässt etwas zu wünschen übrig. Auf die, im letzten Monat versandte Email, mit der im Anhang befindlichen Anfrage- / Anmeldebogen, haben bisher nur wenige reagiert.

Bitte meldet Euch doch noch beim Abteilungsleiter Hans Romeis an.

Montags – Stammtruppe, Herren Ü 40

Interesse am Tennisspielen?

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beantworten gerne eure Fragen!

Günstige Termine:

Herren 40+:
Montag ab 16.00 Uhr

oder

Herren bis 40:
Freitag ab 17.00 Uhr

auf der Anlage.

Gerne könnt ihr euch auch bei unseren Platzwartern Helmut Wild und Walter Fuckerer, welche häufig auf der Anlage tätig sind, erkundigen.

Weitere Infos findet Ihr auf der Homepage:

www.tsv-zirndorf.de/cms/index.php?id=5



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Wettkampf-Ergebnisse:

Mittelfranken 2018 - Herren 4er Kreisklasse 4 Gr. 083 OS

Datum, Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Mp	Sätze	Spiele
So. 06.05.2018 10:00	H00K4	TSV Zirndorf	1. FC Nürnberg III	3:3	7:6	53:49
Mi. 09.05.2018 10:00	HFDK1	TC Röthenbach/Altdorf	TSV Zirndorf	4:0	8:0	49:20
So. 13.05.2018 10:00	H00K4	TSV Kleinschwarzenlohe	TSV Zirndorf	0:6	0:12	19:74
Mi. 23.05.2018 10:00	HFDK1	ASC Boxdorf	TSV Zirndorf	3:1	6:2	45:28
Mi. 06.06.2018 10:00	HFDK1	TSV Zirndorf	TC Neunkirchen Sand	3:1	6:2	38:22
So. 10.06.2018 10:00	H00K4	TSV Zirndorf	FC Ezelsdorf II	5:1	11:2	72:20
Mi. 13.06.2018 10:00	HFDK1	TC Dormitz	TSV Zirndorf	0:4	0:8	13:49
So. 17.06.2018 10:00	H00K4	TSV Zirndorf	TC Regelsbach	6:0	12:0	72:12
So. 24.06.2018 10:00	H00K4	SV Postbauer	TSV Zirndorf	0:0	0:0	0:0
Mi. 27.06.2018 10:00	HFDK1	TSV Zirndorf	TV 1877 Lauf	0:0	0:0	0:0
So. 08.07.2018 10:00	H00K4	TSV Zirndorf	SC Großschwarzenlohe	0:0	0:0	0:0
So. 15.07.2018 10:00	H00K4	FV Wendelstein II	TSV Zirndorf	0:0	0:0	0:0

Mittelfranken 2018 - FOP Freizeit H60 Doppel Kreisklasse 1 Gr. 272

Datum, Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Mp	Sätze	Spiele
Mi. 09.05.2018 10:00	TC Röthenbach/Altdorf	TSV Zirndorf	4:0	8:0	49:20
Mi. 23.05.2018 10:00	ASC Boxdorf	TSV Zirndorf	3:1	6:2	45:28
Mi. 06.06.2018 10:00	TSV Zirndorf	TC Neunkirchen	3:1	6:2	38:22
Mi. 13.06.2018 10:00	TC Dormitz	TSV Zirndorf	0:0	0:0	0:0
Mi. 27.06.2018 10:00	TSV Zirndorf	TV 1877 Lauf	0:0	0:0	0:0

Nun noch eine bedauerliche Nachricht:

Unser Biber ist leider überfahren worden.

Ob es Nachkommen gibt, welche sich im Revier um den Tennisplatz aufhalten, ist bisher nicht bestätigt. Allerdings gibt es Hinweise, dass bereits ein Revier-Nachfolger eingezogen ist.

Wir halten euch weiter auf dem Laufenden.

Wir wünschen allen eine schöne Sommersaison und melden uns wieder, mit der Septemberausgabe.

Die Abteilungsleitung

Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)

pro Monat

Beitrageinzug: vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Stükel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de
e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 29.07. Fichte Heinz
Hirn Hans
03.08. Fleischmann Ernst



den Mitgliedern

- | | | |
|---|--|---|
| 16.07. Junggunst Daniel
Magyar Raul
Popp Axel
Schrödl Dominik
Steiner Hilde | 24.07. Didion Eva
Hedrich Ulrike
Shaffar Eva | 05.08. Bausch Lukas
Beck Hilde
Rehlinger Pia
Schneider Astrid |
| 17.07. Bayerlein Karl
Lohm Stefan | 26.07. Angermann Reinhard
Hann Wilfried
Helfrich Matthias
Maschauer Sabine
Traumer Günther | 06.08. Heinlein-Müller Fritz |
| 18.07. Güßregen Svenja
Klose Uwe
Roll Steffen
Seven Muharrem
Wielopolski Waclaw | 27.07. Beck Carsten
Pfersching Matthias
Prottegeier Friederike | 07.08. Boetticher Gerd
Könighaus Rainer
Pemsel Kevin |
| 19.07. Guthmann Judith
Wolf Alina | 28.07. Dannenberg Jörg | 08.08. Bergmann Gabriele
Sattler Bernd |
| 20.07. Birngruber Gerhard
Reinhard Frank | 29.07. Haueis Maximilian
Kerscher Philip
Shaffar Emily
Tschachojan Patimat | 09.08. Bollmann Jörg
Dengler Gudrun
Rebohl Benedict |
| 21.07. Bartz Laurenz
Bartz Silvan | 30.07. Heckl Andreas
Kuhn Annika | 10.08. Hufnagel Marianne
Krummrei Steffen
Schielein Vera
Vogel Steffen |
| 22.07. Gräf Gerhard
Klein Armin
Rienerth Marc
Seidl Matthias | 31.07. Eckert Kerstin
Giebler Hartmut
Glaser Sebastian | 12.08. Sagmeister Jaqueline
Seitz Charlotte |
| 23.07. Bildt Thomas
Haustein Heinz
Hummelmann
Peter-Axel
Maul Max
Studtrucker Hans | 01.08. Bergner Jörg
Kägeler Christian | 13.08. Maurer Kathrin
Schmidt Peter |
| | 02.08. Martin Jens
Roth Gernot | 14.08. Schultz Angelika
Wiedemann Ilona |
| | 03.08. Keck Stephan | 15.08. Dembowsky Thea
Dorr Simon
Thiele Manja |
| | 04.08. Kuschowitz Peter
Romeis Hans | |



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Da bleibt echt was hängen



Schnell sein lohnt sich!
Limitierte Aktion

Mit Umweltengagement profitieren

Auch in 2018 sind wir für unsere Kunden da und fördern Energiebewusstsein und Umweltschutz.

Wir fördern mit 50 Euro den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Telefon: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.